

Pressemitteilung Nr. 322 zu Corona

23.03.2021

## **22 Fälle am Montag**

### **Bürgerfestungen der Hilfsorganisationen werden gut angenommen**

**Mit 22 Fällen am Montag steigt die Gesamtzahl der Corona-Infektionen auf 6.136. Die Sieben-Tage-Inzidenz, die gestern bei 296,2 lag, liegt laut Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) und Robert-Koch-Institut (RKI) heute bei 293,5. Der Landkreis Schwandorf liegt damit nach der Stadt Hof auf Rang 2 in Bayern und auf Rang 9 in Deutschland.**

Gegenüber unserer gestrigen Auflistung der Zahl der betroffenen Einrichtungen haben sich folgende Änderungen ergeben:

- statt vier sind heute sechs Kindertagesstätten betroffen,
- in einem der drei Betriebe konnte das Ausbruchsgeschehen für beendet erklärt werden.

Erfreuliches ist vom Auftakt der Bürgerfestungen durch die Hilfsorganisationen BRK und Johanniter zu berichten. Am Samstag und Sonntag wurden insgesamt 505 Corona Antigen-Schnelltests durchgeführt. An allen Standorten kam es zu keinerlei Problemen im Ablauf. Die Helfer verspürten eine positive Resonanz und Dankbarkeit aus der Bevölkerung. Die 505 Testungen verteilen sich auf die Pilotstandorte wie folgt:

Burglengenfeld	100
Neunburg v. Wald	116
Pfreimd	59
Schwarzenfeld	130
Wackersdorf	100

In sechs Fällen haben sich trotz Fokussierung der Bürgertestung auf symptomfreie Personen positive Ergebnisse ergeben, PCR-Testungen wurden durchgeführt und dem Labor Kneißler zur Untersuchung geleitet.

Neben der Aufnahme des Betriebes an den Teststellen wurde parallel dazu auch die Vorbereitung für die Ausweitung des Angebotes weitergeführt. Am Samstagabend fand eine weitere ärztliche Schulung zur korrekten Durchführungen von Antigen Schnelltests statt, an der 76 geeignete Helferinnen und Helfer teilgenommen haben. Weitere Termine für Testungen werden vorbereitet, fortlaufend in die Buchungsplattform eingestellt und auch bereits rege gebucht. Im Laufe dieser Woche werden weitere Testangebote, konkret bereits in Nabburg, Nittenau, Schönsee und Schwandorf, hinzukommen.

Ziel ist es, in der Fläche ein regionales und wohnortnahes Testangebot zu schaffen und über einen längeren Zeitraum hinweg anzubieten. Nachdem es sich bei diesem Angebot um einen Baustein im Testkonzept handelt, konzentrieren sich die Aktivitäten auf die Zeiten außerhalb der Öffnungszeiten anderer Testzentren bzw. der Apotheken. Deshalb kann man sich während der Woche an den Abenden und auch am Wochenende testen lassen. Bei steigender Nachfrage werden die Testtermine im Rahmen der Ressourcen auch in diesen Zeiträumen ausgebaut werden.

Das für die Terminbuchung am jeweiligen Ort eingerichtete Internetportal <https://etermin.net/coronatest> ist auch über die Landkreishomepage unter dem Link „Coronavirus“ und dem Menüpunkt „Kostenlose Antigen-Schnelltestungen“ erreichbar.

Informationen zu Corona sind in unserer Landkreishomepage unter dem Button „Coronavirus“ zusammengefasst.